

Technisches Merkblatt



HORNBACH Hartwachsöl

- ✓ **belebt die natürliche Struktur des Holzes**
- ✓ **ergibt strapazierfähige und wasserabweisende Oberfläche**
- ✓ **seidenmatt**

Eigenschaften

HORNBACH Hartwachsöl ist eine sehr widerstandsfähige Öl-Wachs-Harz-Beschichtung, die für die Grundierung und Endbehandlung aller saugfähiger Untergründe, wie beispielsweise Holz, Terracotta, Steinzeugfliesen, neutrale Estrichböden, Holzwerkstoffplatten, wie Sterling OSB-Platten etc. im Innenbereich geeignet ist. Darüber hinaus weist es eine sehr gute Beständigkeit gegen Wasser, Kaffee, Rotwein und Fruchtsaft gemäß DIN 68861 auf. Bitte beachten: Bei besonders stark saugenden Untergründen, wie z.B. Kork, muss mit Hartöl grundiert werden.

- atmungsaktiv und offenporig
- optimaler Schutz
- für innen
- schlag- und trittfest

Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für alle Holzarten, OSB-Platten, WPC, Steinzeug, unglasierte Tonfliesen im Innenbereich. Holzfußböden, Treppen, Möbel etc. mit hoher Beanspruchung im Innenbereich.

Farbton

Farblos

Glanzgrad

Seidenmatt

Inhaltsstoffe

Holzöl, Leinöl, Ricinenöl, Naturharzester, Tonerde, Mikrowachs, Kieselsäure, Mineralpigmente, Trockenstoffe.

GIS-Code

Ö10+

Kennzeichnung

VbF: A III

Wetterbeständigkeit

Nur für innen.

Verdünnungsmittel

Unverdünnt verarbeiten.

Ergiebigkeit

1 Liter reicht für ca. 25 m² bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

Trockenzeit

Bei +20 °C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von 50-55 % beträgt die Trockenzeit ca. 6 – 12 Stunden. Nach Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



16 – 24 Stunden wird der 2. Anstrich aufgebracht. Nach 3 Tagen schwach belastbar. Volle Beanspruchbarkeit nach 7 – 14 Tagen. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen können die Trocknung stark verzögern.

Werkzeuge

Flächenstreicher, Versiegelungsbürste, verschiedene Pads, Baumwolllappen. Bitte beachten: Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungs-gefahr aufgrund des Pfl anzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen.

Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger oder Universalverdünnung.

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken (Holzfeuchte max. 14%) sauber und staubfrei sein. Endschliff der Oberflächen mit mindestens 120er Korn bzw. Gitter. Vor Gebrauch sorgfältig aufschütteln. Das Hartwachsöl ist gebrauchsfertig. Mit kurzfloriger Versiegelungsrolle oder Wischmopp dünn und gleichmäßig auftragen und gut ausstreichen. Eventuelle Überstände nach ca. 15 - 20 Min. Entfernen und mit grünem Pad einpadden. Nach 16 - 24 Stunden einen zweiten Anstrich dünn auftragen und mit weißem Pad auspolieren. Fühlt sich die Oberfläche nach dem ersten Auftrag rau an, mit Körnung 150 - 180 zwischenschleifen. Schleifstaub vor dem zweiten Auftrag gründlich entfernen. Bei Kork ist evtl. ein dritter Auftrag Hartwachsöl erforderlich. Vorversuch durchführen! Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Sonst Geruchsbelästigung möglich! Mit Hartwachsöl behandelte Böden mit Pflanzenseife (max. 10-30 ml in 10 l Wischwasser geben, feucht, nicht nass anwenden) reinigen und bei Bedarf (wenn Abnutzungserscheinungen auftreten) mit Pflegeöl pfl egen. Stark strapazierte Oberflächen (Schulen, Büros etc.) erhalten 4 Wochen nach dem letzten Hartwachsöl-Auftrag eine erste Grundpflege mit Pflegeöl, nachdem der Boden mit Pflanzenseife gereinigt wurde. Die weitere Unterhaltspflege mit Pflegeöl erfolgt je nach Erfordernis. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Wichtige Hinweise

Nicht unter +16 °C und nur bei guter Belüftung verarbeiten. Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Kühl und trocken lagern. Ungeöffnet mindestens 5 Jahre haltbar. Behälter gut verschließen. Eventuell entstandene Haut ist vor neuem Gebrauch zu entfernen.

Sicherheitshinweise

Ergänzende Informationen:

VOC-Gehalt 1 g/l. EU-Grenzwert max. 30 g/l (Kategorie „a“ ab 2010)

GIS-Code: Ö10+

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/ Behälter einer ordnungsgemäßen Verwertung zuführen. Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z.B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und dann entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Bei Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen. Durch die eingesetzten Naturrohstoffe kann ein arttypischer Geruch auftreten. Beim Einsatz von Spritzgeräten einen zugelassenen Atemschutz tragen. Beim Schleifen Feinstaubmaske tragen!

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

Technisches Merkblatt



Entsorgung

Inhalt / Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. EAK-Abfallschlüssel-Nr.: 08 01 11.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.